



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

X. Privilegium des Markgrafen Ludwig für die Bürgerschaft zu Rathenow, vom 7. Dez. 1335.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

Heinricus de yfoltzried, Joh. de helb, Herm. de Wolkowe, Hen. de krochern, Diericus de zikow, Beringerus helo milites. Datum Berlin, Anno M°. CCC°. XXXV°. in vigilia beati Nicolai.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab.-Archives I. C. 4 in quarto Nr. IX, vgl. Nr. XII.

**X. Privilegium des Markgrafen Ludwig für die Bürgerschaft zu Rathenow, vom 7. Dez. 1335.**

Wi Ludewig, von der Gnade Godes Margreue tu Brandenburg und tu Lufiz, Palanzgreue des Rines, Hertog tu Beyeren und ouerste Camerer des hilgen Rom. Rikes, bekennen an demselben openen Breue, dat wi usen leuen truwen Borgeren von Rathenow durch den Willen, dat si us de Mollen darfelues mit al deme Gude, dat si dar inne lediget hebbin, us hebbin wederlaten, hebbin en desse Gnade gedan, dat sie von Winachten, di nu negeft komen, scolin vri sin dri Jar umme alles Scoten also, dat wi noch use Nakomen sie binnen deßer Tit nicht besweren scolen weder eren willen, noch mit Scote, noch mit Bede, noch mit ienergerhande Beswernisse, ane dat Schot des Landis tu Lufiz, dat neme wi ut. Unde uppe dat sie seker und vielich sin deser Vriheit und Gnade von us und von usen Nakomelen, so hebbe wi desen Bref dar ouer gegeuin, besegelt mit useme Insegele. Tuge sint hir ouer gewesin: die edele Man Greue Herman von Hennenberg, Her Jan von Buch, Her Hannes von Helbe use Houemeister, Riddere, Beringer Hele, Schenko und andere vrome Lude, den man wol louen mach. Desse Bref is gegeuen tu Berlin, na Godes bort Drittehundert Jar vif und dritlich Jar, des Dunredages na S. Nicolai Daghe.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab.-Archives. Hüfers Auswahl S. 305.

Anm. Die Urkunde befindet sich auch im sog. Leipziger Copialbuche der Vogtei Havelberg in der folgenden Form:

Anno domini M°. CCC°. XXXV°. in Berlin, circa festum beati Nycolai, Wir Ludewig, bekennen, daz wir vnser burgern zv Ratnowe durch den willen, daz si vnser mullen daselbes mit alle dem gut, daz si dar inne habin ligend, vns habin wider lazen, habin in dise genad getan, daz si von wichinnachten, die nu zv komen, schullen vri sin dri jar vmme allez schotes, also daz wir noch vnser nachkomen si binnen diser zit niht beswern suln wider iren willen, weder mit schote noch mit bete noch de keinerlei beswerung, ane daz schott dez landez to Lufitz, dat neyme wi: vnde vppe dat si vri vnde sicher sien diser gnade geben wir in disen brief etc.

**XI. Der Markgraf Ludwig weist der Wittve Heinrichs von Woldenhayne anstatt ihrer Hebungen aus Gerswalde, Hebungen aus Rathenow an, am 11. Nov. 1338.**

Nouerint etc. Quod nos Ludowicus etc. In recompensam et refusionem reddituum debitorum et possessorum per honestam matronam Sannen relictam Henrici de woldenhayne militis in contributione annua oppidi nostri Gyrswolde, quibus euidenter et voluntarie renunciauit, sibi ex mera beniuolentia deputauimus assignauimus deputamus et assignamus in contributione ciuitatis nostre